

Ermittlungen nach Zugunglück

Mehltheuer/Klingenthal. Nach einem Bahnunfall mit zwei Todesopfern im Vogtland hat die Bundespolizei am Samstag mitgeteilt, mit schnellen Untersuchungsergebnissen zur Ursache sei nicht zu rechnen. Nach Angaben der Bundespolizeiinspektion Klingenthal wird der Fahrtschreiber des Zuges im Eisenbahnbundesamt ausgewertet.

Bei dem Unglück waren am Freitag eine 50jährige Frau und ein gleichaltriger Mann ums Leben gekommen. Sie hatten als Beschäftigte zweier Firmen auf der Sachsen-Franken-Magistrale kurz hinter dem Bahnhof von Mehltheuer an den Gleisen gearbeitet, um eine Sicherungsanlage für Baustellen zu demontieren. Dabei wurden sie von einem Zug der Vogtlandbahn erfaßt. Bundespolizeisprecher Eckhard Fiedler zufolge waren am Freitag sechs Arbeiter in drei Zweierteams an der Strecke beschäftigt. Jeweils einer sollte als Sicherungsposten vor Zügen warnen.

(jW/dapd)

<https://www.jungewelt.de/artikel/194639.ermittlungen-nach-zugungluck.html>